



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 03.07.2014

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 02.07.2014

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 20.07– 21.45 Uhr
Vorsitzender: Herr Dr. Klein
Schriftführerin: Frau Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
TOP E 1.6 Ökologieprojekt "Kinder im Schrebergarten":
Zuschuss aus dem BA-Budget
TOP E 2.1.3 Herzogstr. 130: Fällung einer Säulenpappel
TOP E 2.1.4 Bonner Str. 5: Fällung einer Robinie
sowie zusätzlich in den Unterausschüssen angesprochene Themen.
Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokoll der Sitzung vom 28.05.2014
Die Niederschrift wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Zu einem Bürgeranliegen aus der letzten Sitzung (Gefährdung von Kindern auf dem Schulweg durch überhöhte Geschwindigkeiten in der Adams-Lehmann-Straße) berichtet der Vertreter der Polizei: Die zuständige PI 43 hat vor den Pfingstferien eine Probemessung durchgeführt. Dabei wurden in einer halben Stunde 39 Kfz erfasst. 28 von ihnen waren zu schnell unterwegs, wobei Tempo 30 nur geringfügig überschritten wurde. Wie Herr Damskis berichtet, hat die Probemessung nach Angaben der betroffenen Mutter eine eindeutige Verhaltensänderung bei den Autofahrer bewirkt.

Frau Groß berichtet: Im Ackermannbogen parken sehr viele Wohnwagen, die auf Dauer Stellplätze belegen und die Sicht auf die Straße versperren, oft auch direkt vor Gehwegnasen und Fußgängerüberwegen. Der Vertreter der Polizei erläutert, dass Wohnmobile zeitlich unbegrenzt im Straßenraum parken dürfen. Wohnanhänger ohne Zugfahrzeug dürfen maximal 2 Wochen an derselben Stelle stehen, danach kann der

Halter verwarnt werden. Wo eindeutig Verkehrsgefährdung vorliegt, müsste ein Haltverbot angeordnet werden. Theoretisch sei es auch möglich, Stellplätze „nur für Pkw“ auszuweisen. Nach kurzer Diskussion wird das Thema in den Unterausschuss Umwelt und Verkehr verlagert
-einstimmig genehmigt-

4. Bürgeranliegen
5. Unterrichtungen (siehe Bericht)

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für ein kostenloses Spielprogramm im Rahmen des LILALU-Sommerferien-Festivals im Olympiapark
 Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)
-einstimmig genehmigt-
- 2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Stadtpiraten e.V. für die Anschaffung eines Transportwagens
 Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.249,50 Euro)
-einstimmig genehmigt-

Frau Feiler berichtet von den AktivFerien am Ackermannbogen während der Pfingstferien. Wie Herr Dr. Klein bestätigt, wird die Skateanlage in der Trambahnwendeschleife sehr gut angenommen und auch von Jugendlichen aus anderen Stadtbezirken genutzt.

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)
- 3.1 Sanierungskonzept für das Städtische Klinikum München GmbH
 Herr Lugani berichtet von dem Termin des BA im Krankenhaus Schwabing und stellt die Forderungen des UA vor: Ausbau des Mutter-Kind-Zentrums; Aufrechterhaltung einer Notfallversorgung mit 100 Betten und den technischen Voraussetzungen für Herzkatheter und Endoskopie; Zerteilung der Betriebsgesellschaften in Nord- (Schwabing/Bogenhausen) und Südklinik (Neuperlach/Harlaching) – dies entspricht in der Struktur auch dem Vorschlag des Betriebsrates Schwabing - mit rotierenden Stäben an beiden Standorten; keine kommerzielle Verwertung der frei werdenden Grundstücke, Nachnutzung nur für Einrichtungen ähnlichen Charakters
 Herr Damskis kritisiert, dass der BA nur die Sicht des Sanierungsplaners und jetzigen Vorsitzenden der Klinik-Geschäftsführung zu hören bekam, während bei einer Veranstaltung im Krankenhaus Harlaching auch Ärzte, Pflegekräfte und weitere Beschäftigte, sowie Vertreter der Bezirksausschüsse und Stadträte zu Wort kamen. Er regt an, eine weitere weniger einseitig ausgerichtete Veranstaltung zu organisieren.
 Herr Dr. Klein entgegnet, dass a) der Schwabinger Betriebsrat, der ja einen Alternativvorschlag entwickelt hatte, bei der Diskussion mit anwesend war und b) der Stadtrat bereits in der kommenden Woche über das Sanierungskonzept entscheide, da ohne eine maßgebliche Steigerung der Rentabilität keine weiteren Zuschüsse fließen dürfen. Außerdem seien die baulichen Voraussetzungen in Harlaching wesentlich besser als im Krankenhaus Schwabing.
 Frau Bruder und Frau Tiedemann befürchten, dass die geplante Notfallambulanz in Schwabing nicht funktionieren könne und die Umsetzung des Sanierungskonzeptes

mittelfristig das Ende des Klinikums Schwabing bedeute. Herr Ostwald bedauert, dass nicht rechtzeitig tragfähige Konzepte erarbeitet und umgesetzt wurden.

Herr Teichreber berichtet, dass ab 2015 nur noch das Krankenhaus Harlaching eine geriatrische Abteilung haben soll. Die Versorgung der alternden Wohnbevölkerung im Münchner Norden sei dann nicht mehr gesichert. Gerade ältere Menschen seien auf eine wohnungsnahе Versorgung mit kurzen Wegen und guter Verkehrsanbindung angewiesen. Die Seniorenvertretung fordert daher ebenso wie Münchenstift den Erhalt der Geriatrie in Schwabing.

Der BA übernimmt diese Forderung und die Vorschläge des Unterausschusses in Form eines Antrags **-einstimmig genehmigt-**

Frau Sufi weist auf das Festival der Kulturen „AnderArt“ am 27.09.2014 auf dem Odeonsplatz hin. Am 17.07.2014 findet im Alten Rathaus ein Empfang für Münchner Neubürgerinnen und Neubürger statt, bei dem auch eine Reihe frisch eingebürgerter Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks begrüßt werden.

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

- 2.1.1 Kurfürstenplatz 3, Laden „Zum Feinschmecker“: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.2 Schleißheimer Str. 188, Imbiss „Lan Anh Asia“: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.3 Belgradstr. 45, Gaststätte „Dito“: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.4 Hiltenspergerstr. 36, „Backspielhaus“: Genehmigung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.5 Hohenzollernstr. 29, Textilhandel „ReSales“: Aufstellung von 2 Kleiderpuppen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Kultur

- 2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an Urbanes Wohnen e.V. für die Dokumentation „Ackermannbogen“ Teil 2
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.400 Euro)
Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**

- 2.2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Initiative „Zeitzeugengespräche“ für die Video-Dokumentation „Schwabinger Gisela erzählt“ ab August 2014
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (4.000 Euro) unter der Bedingung, dass der BA 4 eine Kopie der Dokumentation zur uneingeschränkten nicht-kommerziellen Nutzung erhält.
Der UA-Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**

2.3 Veranstaltungen

- 2.3.1 Straßenfest in der Agnesstraße 9 und 10 am 26.07.2014

- 2.3.2 Spendenlauf und Sportfest des Willi-Graf-Gymnasiums im Luitpoldpark (21. u. 23.07.2014)

- 2.3.3 Straßenfest in der Apianstraße am 19.07.2014
- 2.3.4 Ackermannbogen: Nachbarschaftspicknick auf der großen Wiese am 26.07.2014
- 2.3.5 Fahrradtour der Landtags-SPD durch den Münchner Norden am 02.08.2014
- 2.3.6 SPD-Bürgerfest auf dem Elisabethplatz am 26.07.2014
- 2.3.7 Sommerfest zugunsten Pro Animale am 26.07.2014 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu allen Veranstaltungen
-einstimmig genehmigt-
- 2.3.8 Gedenkfeier am Kriegerdenkmal am 01.08.2014
Aus dem Budget für eigene Veranstaltungen werden für Technik etc. maximal 1.500 Euro benötigt
-einstimmig genehmigt-
- 3. Unterrichtungen

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Ainmillerstr. 31: DG-Ausbau und Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung und Bitte an die LBK, den Antragsteller auf die Möglichkeit hinzuweisen, für die Wärmedämmung Zuschüsse der öffentlichen Hand zu beantragen. Informationen und Beratung dazu bietet das Bauzentrum München.
Der BA wendet sich parallel direkt an den Bauherrn und bittet ihn dringend, Fördergelder in Anspruch zu nehmen, damit ein geringerer Anteil der Kosten für die energetische Sanierung auf die Mieten umgelegt werden muss. Das Bauzentrum der Stadt ist hier jederzeit zu Beratungen bereit. Herr Haider regt an, dass die LBK entsprechendes Informationsmaterial zusammenstellt und bereits bei der Bauberatung zu energetischen Sanierungsvorhaben aushändigt. Letzteres wird als Antrag an die Stadt gestellt.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Viktor-Scheffel-Str. 12: Ausbau des Dachspitzes zu einer Wohneinheit
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da der Dachausbau nach Ansicht des UA nicht genehmigungsfähig ist. Sollte die LBK zu einem anderen Ergebnis kommen, ist der erforderliche Stellplatz auf dem eigenen Grundstück nachzuweisen
Das Vorhaben wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.3 Tektur Ainmillerstr. 32: Neubau eines Wohn- und Bürogebäudes mit Tiefgarage (RGB) und Errichtung eines Außenaufzugs (VGB)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Vorbescheid Burgunderstr. 4: Neubau eines Wohngebäudes (ca. 11 WE) mit Tiefgarage und Aufstockung eines Bestandsgebäudes (ca. 2 WE)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass der vorhandene Baumbestand soweit wie möglich erhalten bleibt **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Ackermannstr. 83: Neubau Parzival-Schule mit Turnhalle (2. Bauabschnitt)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Hohenzollernstr. 59: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (VGB+RGB) mit 18 Wohnungen, 2 Ladeneinheiten und einer Tiefgarage (20 Stellplätze)
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Vorhabens sowie der Fällung der noch auf dem Grundstück befindlichen Bäume (auf der Südhälfte). Von der LBK ist zu klären, wieso ein Großteil der Bäume ohne Fällungsgenehmigung gefällt wurden. Der im

Baumbestandsplan G 10 mit Nr. 1 (auf dem Nachbargrundstück) eingetragene Spitz-Ahorn wurde äußerst unsachgemäß bearbeitet, sodass ein Überleben fraglich ist.

Der Baumbestand im Hinterhof ist von enormer Bedeutung für das Klima im eng bebauten Häuserblock zwischen Kurfürstenplatz und Hohenzollernstraße. Die bestehenden Nachbar-Gebäude bekämen weniger Licht und Luft.

Die Anordnung des geplanten Kinderspielplatzes mit nur 7 m Tiefe bis zum Rückgebäude würde in dieser Lage ca. ein Meter vor der Terrasse des VGB zu Streitigkeiten führen.

Der Bauantrag wird aus den genannten Gründen

-einstimmig abgelehnt-

- 2.7 Habsburgerplatz 1-3: Anbau einer Balkonanlage und Anbringung eines WDVS an der Westfassade

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Anbau von Balkonen an der Westseite, soweit der Denkmalschutz dies zulässt (vgl. BA-Antrag vom 26.03.2014) und unter der Voraussetzung, dass alle Mieter über Dauer und Auswirkungen der Baumaßnahmen sowie die möglicherweise dadurch ausgelöste Mieterhöhung informiert werden. Die LBK soll den Bauherrn über Zugschussmöglichkeiten für die Wärmedämmung informieren; der BA schreibt ihn dazu direkt an (s.o., TOP D 2.1)

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis, Frau Gmelin und Frau Eichele

1. Anträge

- 1.1 Bürger: Hundefreier Petuelpark (*Ergänzung zu TOPE 1.3 der letzten Sitzung*)

Beschlussvorschlag des UA. Ablehnung des Antrags, da der BA dem Baureferat bei einem Ortstermin bereits verschiedene Verbesserungsvorschläge gemacht hat. Herr Damskis berichtet, dass auch der Leiter des benachbarten Lion-Feuchtwanger-Gymnasiums keine Notwendigkeit für ein Hundeverbot im Petuelpark sehe. Er wünsche sich stattdessen die vom BA schon mehrfach geforderten krähensicheren Abfallbehälter mit Deckel.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.2 Bürger: Grünstreifen vor BASIC, Schleißheimer Str. 158-162

Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat wird um Auskunft zum Stand der geplanten Neugestaltung gebeten und soll mitteilen, ob ausreichend Abstellplätze für Fahrräder vorgesehen sind. Herr Dr. Klein ergänzt, dass eine Verbindung zwischen dem Radständer und dem Radweg geschaffen werden muss, damit Radler in Richtung Norden nicht doch wieder den Gehweg befahren.

Der so ergänzte UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.3 Bürger: Zustand der Grünanlage Mildred-Scheel-Bogen

Wie Herr Münnich berichtet, wurde die Grünanlage in dieser Woche hergerichtet. Dem Bürger wird mitgeteilt, dass der BA sein Anliegen andernfalls unterstützt hätte.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.4 Urbanes Wohnen e.V.: BezirksNaturNetz in Schwabing-West

Im Unterausschuss wurde der Stand der Umsetzung des BezirksNaturnetzes und die weitere Planung vorgestellt. Herr Dr. Klein betont, dass der BA erst über den angekündigten Zuschussantrag entscheidet, wenn ein aktualisierter Plan für Schwabing-West vorliegt, in dem die Änderungswünsche aus dem gemeinsamen Ortstermin berücksichtigt sind.

- 1.5 Ökologieprojekt "Kinder im Schrebergarten" – Zuschuss aus dem Budget des BA
Die Vertreterin der Projektgruppe Ökologie im Ackermannbogen e.V. stellte im Unterausschuss ihr Konzept für ein umweltpädagogisches Projekt im Bezirk vor. Kinder mit Migrationshintergrund sollen Schrebergärtner treffen. Dabei geht es einerseits um das Kennenlernen von ökologischen Zusammenhängen, auf der anderen Seite soll das Miteinander und die Toleranz zwischen unterschiedlichen Generationen und Kulturen gefördert werden. Das Projekt wird voraussichtlich am 22.07.2014 starten.
Der BA akzeptiert die Begründung für die verspätete Einreichung des Antrags und gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe (350 Euro) **-einstimmig genehmigt-**
- 1.6 Planung für Parkierungsfläche an der Therese-Studer-Straße
Das Baureferat teilte mit, dass eine Gehbahn in Arbeit ist. Dr. Meiler vertritt im UA die der Ansicht, dass sich der BA früher für Parkplätze an dieser Stelle ausgesprochen habe. Die Überprüfung der Akten ergab, dass der BA im Juli 2012 einstimmig der Projektgenehmigung für die Errichtung einer Gehbahn erteilt hat, wie sie bereits im Bebauungsplan vorgesehen war. Die Arbeiten haben bereits begonnen. Herr Dr. Meiler gibt zu bedenken, dass der Stellplatzbedarf seit der BA-Entscheidung deutlich angestiegen ist, weil auf dem angrenzenden Grundstück anstelle der ursprünglich vorgesehenen gewerblich-kulturellen Nutzung nun reine Wohngebäude ohne eigne Tiefgarage errichtet werden. Dr. Klein regt eine Nachfrage bei der LBK an, ob in der bestehenden Bebauung bereits TG-Plätze für eine Erweiterung der Bebauung auf der Südwestseite vorgesehen sind. Immerhin war die Baumaßnahme auf der Südwestseite bereits Teil des B-Plans. Auf Vorschlag von Herrn Ostwald wird das Thema in die nächste Unterausschuss-Sitzung vertagt. Die Verwaltung soll bis dahin mitteilen, ob auf der Fläche noch Stellplätze errichtet werden können.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Kraepelinstr. 63: Fällung einer serbischen Fichte
Frau Gmelin berichtet: Die als Fällungsgrund angegebenen Schäden an der Tiefgarage waren vor Ort nicht erkennbar. Der BA sollte die Fällung daher ablehnen und maximal einem Pflegeschnitt zustimmen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Aufstellung von Hundekottütenspendern mit integriertem Abfallbehälter (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 08-14/E 01934 aus der Bürgerversammlung vom 01.10.2013)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage. Als Standorte für zusätzliche Spender mit Abfallbehälter werden vorgeschlagen: Bauerstraße, Birnauer Straße, Westseite der Winzererstraße Höhe Hildeboldstraße, Petuelpark, Westseite der großen Wiese Ackermannbogen, Ainmillerstraße, Clemensstraße zwischen Viktoriastraße und Pündterplatz, Viktoriaplatz (zusätzlicher Abfallbehälter am bereits vorhandenen Spender) und Destouchesstraße zwischen Viktoriaplatz und Belgradstraße
Diese Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Herzogstr. 130: Fällung einer Säulenpappel
Frau Gmelin schlägt vor, der Fällung wegen des desolaten Zustands des Baumes und den fehlenden Entfaltungsmöglichkeiten an diesem Standort zuzustimmen. Obwohl der Antragsteller eine Ersatzpflanzung ablehnt, soll diese angeordnet werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.1.4 Bonner Str. 5: Fällung einer Robinie
 Frau Eichele schlägt vor, der Fällung wegen des schlechten Zustands des Baumes zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung zu fordern.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Kreuzung Hohenzollern-/Schleißheimer Straße: Einheitliche Schaltung der Fußgängerampeln beim Überqueren der Schleißheimer Straße (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 08-14/E 01932 aus der Bürgerversammlung vom 01.10.2013)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
-einstimmig genehmigt-
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)s
- Frau Groß kritisiert, dass der BA 4 nicht zu den Koordinierungstreffen und Begehungen für Großveranstaltungen im Olympiapark eingeladen wird, obwohl sich Veranstaltungen wie etwa Tollwood massiv auf die Anwohner im Nordwesten des Stadtbezirks auswirken. Eine entsprechende Forderung an das Kreisverwaltungsreferat und die Bitte an die Nachbarbezirksausschüsse 9 und 11, den BA 4 künftig über solche Termine zu informieren, werden
-einstimmig genehmigt-

F BA-Angelegenheiten

1. Ferienausschuss am 27.08.2014
- 1.1 Benennung der Mitglieder
 SPD: Herr Franco, Frau Gmelin, Herr Lugani und Herr Rock
 CSU: Frau Braunstorfinger, Herr Haider und Herr Dr. Leuschner
 Grüne: Herr Damskis und Frau Netter
 FDP: Herr Ostwald
- 1.2 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
 Herr Haider wird einstimmig zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt und nimmt die Wahl an.
2. Sitzungstermine 2015
 Die vorgeschlagenen Termine (28.01., 25.02., 25.03., 29.04., 20.05., 24.06., 29.07., 26.08. (Ferienausschuss), 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.2015 werden
-einstimmig genehmigt-
 Ob Vorstand und Unterausschüsse im Februar in der Faschingswoche tagen, wird noch geklärt.
3. Wiesnbesuch des BA: Wunschtermine für Reservierung der Ratsboxe
 Als Wunschtermin wird der 26.09.2014 gemeldet, als Alternativen der 02. und der 03. 10.2014 jeweils 17 Uhr, 15 Personen
4. Internetauftritt des BA
 Herr Rock, der die Seite momentan betreut, möchte in einem Arbeitskreis mit Interessierten aus allen Fraktionen Vorschläge zur Neugestaltung und Modernisierung der BA-Seite sammeln
-einstimmig genehmigt-

G Verschiedenes

Präsident und Geschäftsleitung des Landesarbeitsgerichts laden den BA am 17.07.2014 um 16 Uhr zur Besichtigung des neuen Gebäudes ein. Herr Lugani bittet um Rückmeldung an ihn.

Herr Rock erinnert an das Kino Open Air am 02.08.2014 auf dem Elisabethplatz.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Walter Klein'. The script is cursive and somewhat stylized.

Dr. Walter Klein

Doris Grüninger